

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktform : Gemisch
 Produktname : PÖ SANDDORNFRUCHT EH
 UFI : WC5K-WW5S-U10J-N098
 Produktcode : 1666970

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

1.2.1. Relevante identifizierte Verwendungen

Hauptverwendungskategorie : Industrielle Verwendung, Gewerbliche Nutzung
 Verwendung des Stoffs/des Gemischs : Geruchsmittel
 Funktions- oder Verwendungskategorie : Geruchsmittel

1.2.2. Verwendungen, von denen abgeraten wird

Keine weiteren Informationen verfügbar

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Hersteller

Eulenhofer Seifen, Erika Hock
 Stuttgarter Str. 163
 DE 73066 Uhingen
 Deutschland
 T +49 7161 9886760
seife@dereulenhof.de, www.dereulenhof.de

1.4. Notrufnummer

Land/Region	Organisation/Firma	Anschrift	Notrufnummer	Anmerkung
Deutschland	Eulenhofer Seifen, Erika Hock	Stuttgarter Str. 163 73066 Uhingen	+49 7161 9886760	

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2 H319
 Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1 H317
 Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition),
 Kategorie 2 H373
 Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3 H412
 Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

Schädliche physikalisch-chemische, gesundheitliche und Umwelt-Wirkungen

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. Kann allergische Hautreaktionen verursachen. Verursacht schwere Augenreizung. Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme (CLP) :



PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Signalwort (CLP)	: Achtung
Enthält	: Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate; 2H-1-Benzopyran-2-one ; 1,2-Benzopyrone, Benzo- α -pyrone; α -Methyl-4-(1-methylethyl)benzenepropanal ; 3-p-Cumenyl-2-methylpropionaldehyde, Cyclamen aldehyde; Methylsalicylate; 3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol; Benzoesäure
Gefahrenhinweise (CLP)	: H317 - Kann allergische Hautreaktionen verursachen. H319 - Verursacht schwere Augenreizung. H373 - Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. H412 - Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Sicherheitshinweise (CLP)	: P260 - Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. P264 - Nach Gebrauch die Hände, Unterarme und das Gesicht gründlich waschen. P272 - Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. P273 - Freisetzung in die Umwelt vermeiden. P280 - Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz tragen. P302+P352 - BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser waschen.

2.3. Sonstige Gefahren

Enthält keine PBT und/oder vPvB-Stoffe $\geq 0,1\%$, bewertet gemäß REACH Anhang XIII

Das Gemisch enthält keine Stoffe mit endokrinschädlichen Eigenschaften (gemäß REACH Artikel 59 Absatz 1 oder Verordnung 2017/2100 oder Verordnung 2018/605) in einer Konzentration von $\geq 0,1\%$

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1. Stoffe

Nicht anwendbar

3.2. Gemische

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Phenylmethanol	CAS-Nr.: 100-51-6 EG-Nr.: 202-859-9 EG Index-Nr.: 603-057-00-5 REACH-Nr.: 01-2119492630-38	1 – 5	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Acute Tox. 4 (Inhalativ), H332 Eye Irrit. 2, H319
.beta.,.beta.,3-Trimethyl benzenepropanol	CAS-Nr.: 103694-68-4 EG-Nr.: 403-140-4 EG Index-Nr.: 603-138-00-5 REACH-Nr.: 01-2119879275-25	1 – 5	Aquatic Chronic 3, H412
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde	CAS-Nr.: 103-95-7 EG-Nr.: 203-161-7 REACH-Nr.: 01-2119970582-32	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-enyl)-but-3-ene-2-one	CAS-Nr.: 14901-07-6 EG-Nr.: 238-969-9 REACH-Nr.: 01-2119937833-30	1 – 5	Aquatic Chronic 2, H411
5-(2,2,3-Trimethyl-3-cyclopentenyl)-3-methylpentan-2-ol	CAS-Nr.: 65113-99-7 EG-Nr.: 265-453-0 REACH-Nr.: 01-2119975588-15	1 – 5	Eye Irrit. 2, H319 Aquatic Chronic 2, H411

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Name	Produktidentifikator	%	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Ethyl butyrate	CAS-Nr.: 105-54-4 EG-Nr.: 203-306-4 REACH-Nr.: 01-2120118576-54	1 – 5	Flam. Liq. 3, H226 Eye Irrit. 2, H319
3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol	CAS-Nr.: 10339-55-6 EG-Nr.: 233-732-6 REACH-Nr.: 01-2119969272-32	1 – 5	Skin Irrit. 2, H315 Eye Irrit. 2, H319 Skin Sens. 1B, H317
Ethyl heptanoate	CAS-Nr.: 106-30-9 EG-Nr.: 203-382-9 REACH-Nr.: 01-2120104876-54	1 – 5	Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 3, H412
Benzoic acid	CAS-Nr.: 65-85-0 EG-Nr.: 200-618-2 EG Index-Nr.: 607-705-00-8	1 – 5	STOT RE 1, H372 Skin Irrit. 2, H315 Eye Dam. 1, H318
Benzylacetat	CAS-Nr.: 140-11-4 EG-Nr.: 205-399-7 REACH-Nr.: 01-2119638272-42	1 – 5	Aquatic Chronic 3, H412
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate	CAS-Nr.: 77-83-8 EG-Nr.: 201-061-8 REACH-Nr.: 01-2119967770-28	1 – 5	Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 2, H411
Benzyl benzoate	CAS-Nr.: 120-51-4 EG-Nr.: 204-402-9 EG Index-Nr.: 607-085-00-9 REACH-Nr.: 01-2119976371-33	0,1 – 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Aquatic Acute 1, H400 Aquatic Chronic 2, H411
2H-1-Benzopyran-2-one	CAS-Nr.: 91-64-5 EG-Nr.: 202-086-7 REACH-Nr.: 01-2119949300-45	0,1 – 1	Acute Tox. 4 (Oral), H302 Skin Sens. 1B, H317
Methyl 2-hydroxybenzoate	CAS-Nr.: 119-36-8 EG-Nr.: 204-317-7 REACH-Nr.: 01-2119515671-44	0,1 – 1	Repr. 2, H361 Acute Tox. 4 (Oral), H302 Eye Dam. 1, H318 Skin Sens. 1B, H317 Aquatic Chronic 3, H412

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Erste-Hilfe-Maßnahmen allgemein	: Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Einatmen	: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Hautkontakt	: Haut mit viel Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Augenkontakt	: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
Erste-Hilfe-Maßnahmen nach Verschlucken	: Bei Unwohlsein Giftinformationszentrum oder Arzt anrufen.

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome/Wirkungen nach Einatmen	: Obwohl keine entsprechenden Human- oder Tiertoxizitätsdaten bekannt sind, ist bei diesem Produkt eine Gefährdung nach Einatmung zu erwarten.
Symptome/Wirkungen nach Hautkontakt	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Symptome/Wirkungen nach Augenkontakt	: Augenreizung.
Symptome/Wirkungen nach Verschlucken	: Unter normalen Umständen keine.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel	: Wassersprühstrahl. Trockenlöschpulver. Schaum. Kohlendioxid.
Ungeeignete Löschmittel	: Keinen starken Wasserstrahl benutzen.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Brandgefahr	: Keine Brandgefahr.
Explosionsgefahr	: Keine direkte Explosionsgefahr.
Gefährliche Zerfallsprodukte im Brandfall	: Mögliche Freisetzung giftiger Rauchgase.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Löschanweisungen	: Feuer von einem geschützten Platz in sicherer Entfernung bekämpfen. Brandabschnitt nicht ohne ausreichende Schutzausrüstung, einschließlich Atemschutz betreten.
Schutz bei der Brandbekämpfung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Umgebungsluft-unabhängiges Atemschutzgerät. Vollständige Schutzkleidung.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Allgemeine Maßnahmen	: Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Falls das Produkt in die Kanalisation oder öffentliche Gewässer gelangt, sind die Behörden zu benachrichtigen. Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
----------------------	--

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Schutzausrüstung	: Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.
Notfallmaßnahmen	: Verunreinigten Bereich lüften. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.1.2. Einsatzkräfte

Schutzausrüstung	: Nicht versuchen ohne geeignete Schutzausrüstung tätig zu werden. Weitere Angaben: siehe Abschnitt 8 "Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstung".
Notfallmaßnahmen	: Unbeteiligte Personen evakuieren. Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Zur Rückhaltung	: Verschüttetes/ausgelaufenes Produkt mit Sand oder Erde aufsaugen. Ausgelaufene Flüssigkeit eindämmen oder mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen, um ein Eindringen in die Kanalisation oder Wasserläufe zu verhindern. Auslaufen stoppen, sofern gefahrlos möglich.
Reinigungsverfahren	: Verschüttete Flüssigkeit mit Absorptionsmittel aufnehmen.
Sonstige Angaben	: Stoffe oder Restmengen in fester Form einer zugelassenen Anlage zuführen.

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Weitere Angaben siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Zusätzliche Gefahren beim Verarbeiten : Bei üblichen Gebrauchsbedingungen keine nennenswerte Gefährdung zu erwarten.
- Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung : Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen. Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung tragen.
- Hygienemaßnahmen : Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen. Nach Handhabung des Produkts immer die Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Technische Maßnahmen : An einem kühlen, gut belüfteten Ort fern von Wärmequellen aufbewahren.
- Lagerbedingungen : Kühl halten. Vor Sonnenbestrahlung schützen.
- Verpackungsmaterialien : Produkt immer in Gebinden aus dem selben Material wie das Originalgebinde lagern.

Deutschland

- Lagerklasse (LGK, TRGS 510) : LGK 10-13 - Sonstige brennbare und nicht brennbare Stoffe

Schweiz

- Lagerklasse (LK) : LK 6.1 - Giftige Stoffe

7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1 Nationale Grenzwerte für die berufsbedingte Exposition und biologische Grenzwerte

Phenylmethanol (100-51-6)	
Deutschland - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz (TRGS 900)	
Lokale Bezeichnung	Benzylalkohol
AGW (OEL TWA)	22 mg/m ³ 5 ppm
Überschreitungsfaktor der Spitzenbegrenzung	2(l)
Anmerkung	DFG - Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission); H - hautresorptiv; Y - Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden; 11 - Summe aus Dampf und Aerosolen
Rechtlicher Bezug	TRGS900
Polen - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Fenylometanol
NDS (OEL TWA)	240 mg/m ³
Rechtlicher Bezug	Dz. U. 2018 poz. 1286
Schweiz - Begrenzung der Exposition am Arbeitsplatz	
Lokale Bezeichnung	Alcool benzylique / Benzylalkohol

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Phenylmethanol (100-51-6)	
MAK (OEL TWA)	22 mg/m ³
	5 ppm
Kritische Toxizität	AW
Notation	H, SS _C
Anmerkung	NIOSH
Rechtlicher Bezug	www.suva.ch, 01.01.2023

8.1.2. Empfohlene Überwachungsverfahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.3. Freigesetzte Luftverunreinigungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.4. DNEL- und PNEC-Werte

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.1.5. Control banding

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen:

Für eine gute Belüftung des Arbeitsplatzes sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung

Persönliche Schutzausrüstung:

Empfohlene Personenschutzausrüstung tragen.

Persönliche Schutzausrüstung - Symbol(e):



8.2.2.1. Augen- und Gesichtsschutz

Augenschutz:

Sicherheitsbrille

8.2.2.2. Hautschutz

Haut- und Körperschutz:

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen

Handschutz:

Schutzhandschuhe

8.2.2.3. Atemschutz

Atemschutz:

Bei unzureichender Belüftung geeignete Atemschutzausrüstung tragen

8.2.2.4. Thermische Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand	: Flüssig
Farbe	: Dunkelgelb.
Geruch	: Charakteristisch.
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar
Schmelzpunkt	: Nicht anwendbar
Gefrierpunkt	: Nicht verfügbar
Siedepunkt	: Nicht verfügbar
Entzündbarkeit	: Nicht brennbar.
Untere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar
Flammpunkt	: $\approx 78\text{ °C}$
Zündtemperatur	: Nicht verfügbar
Zersetzungstemperatur	: Nicht verfügbar
pH-Wert	: Nicht verfügbar
Viskosität, kinematisch	: Nicht verfügbar
Löslichkeit	: wasserunlöslich.
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Kow)	: Nicht verfügbar
Dampfdruck	: Nicht verfügbar
Dampfdruck bei 50°C	: Nicht verfügbar
Dichte	: $\approx 1,031\text{ g/m}^3$
Relative Dichte	: Nicht verfügbar
Relative Dampfdichte bei 20°C	: Nicht verfügbar
Partikeleigenschaften	: Nicht anwendbar

9.2. Sonstige Angaben

9.2.1. Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Keine weiteren Informationen verfügbar

9.2.2. Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt ist nicht reaktiv unter normalen Gebrauchs-, Lagerungs- und Transportbedingungen.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter normalen Bedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Verwendungsbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine unter den empfohlenen Lagerungs- und Handhabungsbedingungen (siehe Abschnitt 7).

10.5. Unverträgliche Materialien

Keine weiteren Informationen verfügbar

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Unter normalen Lager- und Anwendungsbedingungen sollten keine gefährlichen Zersetzungsprodukte gebildet werden.

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität (Oral) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (Dermal) : Nicht eingestuft

Akute Toxizität (inhalativ) : Nicht eingestuft

Ethyl butyrate (105-54-4)	
LD50 oral Ratte	13000 mg/kg Source: NLM, THOMSON
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Source: NLM
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
LD50 oral Ratte	5470 mg/kg Source: Registry of Toxic Effects of Chemical Substances
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity), Guideline: EU Method B.3 (Acute Toxicity (Dermal))
Phenylmethanol (100-51-6)	
LD50 oral Ratte	1610 mg/kg Source: OECD SIDS
LD50 oral	1580 mg/kg Körpergewicht Animal: mouse, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 1410 - 1770
LD50 Dermal Ratte	2000 mg/kg
LD50 Dermal Kaninchen	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: EPA OTS 798.1100 (Acute Dermal Toxicity), Remarks on results: other:
LD50 dermal	2500 mg/kg Körpergewicht
LC50 Inhalation - Ratte	> 4178 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity), Remarks on results: other:
LC50 Inhalation - Ratte (Dämpfe)	> 4,178 mg/l
Benzyl benzoate (120-51-4)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 oral	1160 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	4000 mg/kg
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
LD50 oral Ratte	293 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other: no data
LD50 oral	290 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Ratte	293 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other: no data
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 oral	3810 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Ratte	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-enyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
LD50 oral Ratte	5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 423 (Acute Oral toxicity - Acute Toxic Class Method)
LD50 oral	3940 mg/kg Körpergewicht

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
LD50 Dermal Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 402 (Acute Dermal Toxicity)
LC50 Inhalation - Ratte	67,36 mg/l air Animal: rat, Guideline: other:Estimated data
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
LD50 oral Ratte	887 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity), 95% CL: 715 - 1100
LD50 oral	890 mg/kg Körpergewicht
.beta.,.beta.,3-Trimethyl benzenepropanol (103694-68-4)	
LD50 oral Ratte	3440 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 oral	3440 mg/kg Körpergewicht
Benzylacetat (140-11-4)	
LD50 oral Ratte	> 2000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 401 (Acute Oral Toxicity)
LD50 oral	2490 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit
3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol (10339-55-6)	
LD50 oral	5000 mg/kg Körpergewicht
LD50 Dermal Kaninchen	> 5000 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Guideline: other:no indication
LC50 Inhalation - Ratte	> 1 mg/l air Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 403 (Acute Inhalation Toxicity)
Benzoic acid (65-85-0)	
LD50 oral	2565 mg/kg Körpergewicht
Ätz-/Reizwirkung auf die Haut	: Nicht eingestuft
Ethyl butyrate (105-54-4)	
pH-Wert	11,9 Source: HSDB
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
pH-Wert	5,67 Temp.: 24 °C Concentration: 1 vol%
Benzylacetat (140-11-4)	
pH-Wert	4,16 Source: ECHA
Schwere Augenschädigung/-reizung	: Verursacht schwere Augenreizung.
Ethyl butyrate (105-54-4)	
pH-Wert	11,9 Source: HSDB
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
pH-Wert	5,67 Temp.: 24 °C Concentration: 1 vol%
Benzylacetat (140-11-4)	
pH-Wert	4,16 Source: ECHA
Sensibilisierung der Atemwege/Haut	: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
Keimzellmutagenität	: Nicht eingestuft
Karzinogenität	: Nicht eingestuft

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar
Benzylacetat (140-11-4)	
IARC-Gruppe	3 - Nicht einstufbar
Reproduktionstoxizität	: Nicht eingestuft
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	75 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
NOAEL (Tier/weiblich, F0/P)	25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
NOAEL (Tier/männlich, F1)	75 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
NOAEL (Tier/weiblich, F1)	25 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: OECD Guideline 415 (One-Generation Reproduction Toxicity Study)
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
LOAEL (Tier/weiblich, F1)	1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: female, Guideline: other:
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	761 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male
NOAEL (Tier/weiblich, F1)	240 mg/kg Körpergewicht Animal: hamster, Syrian, Animal sex: female, Guideline: other:
3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol (10339-55-6)	
NOAEL (Tier/männlich, F0/P)	750 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Animal sex: male, Guideline: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition	: Nicht eingestuft
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	: Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	> 1000 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other: OECD Guideline 421 (Reproduction / Developmental Toxicity Screening Test)
Phenylmethanol (100-51-6)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	400 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: other:
Benzyl benzoate (120-51-4)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	781 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 410 (Repeated Dose Dermal Toxicity: 21/28-Day Study)
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
NOAEL (subchronisch, oral, Tier/männlich, 90 Tage)	300 mg/kg Körpergewicht Animal: rabbit, Animal sex: male
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
LOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	50 mg/kg Körpergewicht Animal: rat
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
NOAEL (oral, Ratte, 90 Tage)	50 mg/kg Körpergewicht Animal: rat
3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol (10339-55-6)	
NOAEL (dermal, Ratte/Kaninchen, 90 Tage)	250 mg/kg Körpergewicht Animal: rat, Guideline: OECD Guideline 411 (Subchronic Dermal Toxicity: 90-Day Study)

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Benzoic acid (65-85-0)	
Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition	Schädigt die Organe (Lunge) bei längerer oder wiederholter Exposition (einatmung).
Aspirationsgefahr	: Nicht eingestuft
Phenylmethanol (100-51-6)	
Viskosität, kinematisch	0,005 mm ² /s
Benzyl benzoate (120-51-4)	
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
Viskosität, kinematisch	Nicht anwendbar
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
Viskosität, kinematisch	16,869 mm ² /s Temp.: 'other:27.0°C' Parameter: 'kinematic viscosity (in mm ² /s)'
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
Viskosität, kinematisch	≈ 1,298 mm ² /s

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Ökologie - Allgemein : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Gewässergefährdend, kurzfristige (akut) : Nicht eingestuft
Gewässergefährdend, langfristige (chronisch) : Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Ethyl butyrate (105-54-4)	
LC50 - Fisch [1]	53 mg/l Source: ECOTOX
EC50 96h - Alge [1]	1,675 mg/l Source: ECOSAR
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
LC50 - Fisch [1]	4,2 mg/l Test organisms (species): <i>Oncorhynchus mykiss</i> (previous name: <i>Salmo gairdneri</i>)
EC50 - Krebstiere [1]	52 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	36 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 96h - Alge [1]	42 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
Phenylmethanol (100-51-6)	
LC50 - Fisch [1]	460 mg/l Test organisms (species): <i>Pimephales promelas</i>
EC50 - Krebstiere [1]	230 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	770 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 72h - Alge [2]	500 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 96h - Alge [1]	76828 mg/l Test organisms (species): other:

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Phenylmethanol (100-51-6)	
NOEC (chronisch)	51 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i> Duration: '21 d'
NOEC chronisch Fische	48897 mg/l Test organisms (species): other: Duration: '30 d'
Benzyl benzoate (120-51-4)	
LC50 - Fisch [1]	2,32 mg/l Test organisms (species): <i>Danio rerio</i> (previous name: <i>Brachydanio rerio</i>)
EC50 - Krebstiere [1]	3,09 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
LC50 - Fisch [1]	1,324 mg/l Test organisms (species):
EC50 - Krebstiere [1]	8,012 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia</i> sp.
EC50 96h - Alge [1]	1,452 mg/l Test organisms (species):
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
LC50 - Fisch [1]	1,092 mg/l Test organisms (species):
LC50 - Fisch [2]	3,032 mg/l Test organisms (species):
EC50 - Krebstiere [1]	1,4 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	4,3 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 72h - Alge [2]	2,7 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 96h - Alge [1]	3,8 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
EC50 96h - Alge [2]	2,7 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-eneyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
LC50 - Fisch [1]	5,09 mg/l Test organisms (species): <i>Pimephales promelas</i>
EC50 - Krebstiere [1]	4,1467 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 96h - Alge [1]	4,859714 mg/l Test organisms (species): <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> (previous names: <i>Raphidocelis subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
LC50 - Fisch [1]	19,8 mg/l Test organisms (species): <i>Pimephales promelas</i>
LC50 - Fisch [2]	1370 mg/l Test organisms (species): <i>Pimephales promelas</i>
EC50 - Krebstiere [1]	28 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	1,6 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 72h - Alge [2]	1,1 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 96h - Alge [1]	0,895 mg/l Source: ECOSAR
.beta.,.beta.,3-Trimethyl benzenepropanol (103694-68-4)	
EC50 - Krebstiere [1]	19 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	19 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 72h - Alge [2]	27 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Benzylacetat (140-11-4)	
LC50 - Fisch [1]	4 mg/l Test organisms (species): <i>Oryzias latipes</i>
EC50 - Krebstiere [1]	17 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	110 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 72h - Alge [2]	92 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)

3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol (10339-55-6)	
LC50 - Fisch [1]	24 mg/l Test organisms (species): <i>Danio rerio</i> (previous name: <i>Brachydanio rerio</i>)
EC50 - Krebstiere [1]	23 mg/l Test organisms (species): <i>Daphnia magna</i>
EC50 72h - Alge [1]	13,3 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)
EC50 72h - Alge [2]	25,1 mg/l Test organisms (species): <i>Desmodesmus subspicatus</i> (previous name: <i>Scenedesmus subspicatus</i>)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

PÖ SANDDORNFRUCHT EH	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Ethyl butyrate (105-54-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Phenylmethanol (100-51-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Benzyl benzoate (120-51-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
4-(2,6,6-Trimethylcyclohex-1-enyl)-but-3-ene-2-one (14901-07-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
5-(2,2,3-Trimethyl-3-cyclopentenyl)-3-methylpentan-2-ol (65113-99-7)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Ethyl heptanoate (106-30-9)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

.beta.,.beta.,3-Trimethyl benzenepropanol (103694-68-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Benzylacetat (140-11-4)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
3,7-Dimethyl-1,6-nonadien-3-ol (10339-55-6)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar
Benzoic acid (65-85-0)	
Persistenz und Abbaubarkeit	Nicht schnell abbaubar

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Ethyl butyrate (105-54-4)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,85
Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3 Source: National Library of Medicine
Phenylmethanol (100-51-6)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,1
Benzyl benzoate (120-51-4)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,97 Source: ICSC
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,39 Source: International Chemical Safety Cards
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	3,91 Source: Ecological Structure Activity Relationships
Methyl 2-hydroxybenzoate (119-36-8)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	2,55 Source: ICSC
Benzylacetat (140-11-4)	
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser (Log Pow)	1,96

12.4. Mobilität im Boden

Ethyl 2,3-epoxy-3-phenylbutyrate (77-83-8)	
Mobilität im Boden	268,1 Source: EPI Suite
2H-1-Benzopyran-2-one (91-64-5)	
Mobilität im Boden	140 Source: National Library of Medicine/Hazardous Substances Data Bank
2-Methyl-3-(p-isopropylphenyl)propionaldehyde (103-95-7)	
Mobilität im Boden	2,859 Source: Quantitative Structure Activity Relation

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine weiteren Informationen verfügbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Keine weiteren Informationen verfügbar

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine weiteren Informationen verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Regionale Abfallverordnung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Verfahren der Abfallbehandlung	: Inhalt/Behälter gemäß den Sortieranweisungen des zugelassenen Einsammlers entsorgen.
Empfehlungen für Entsorgung ins Abwasser	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Empfehlungen für die Produkt-/Verpackung- Abfallentsorgung	: Entsorgung muss gemäß den behördlichen Vorschriften erfolgen.
Zusätzliche Hinweise	: Leere Behälter nicht wiederverwenden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Gemäß ADR / IMDG / IATA / ADN / RID

ADR	IMDG	IATA	ADN	RID
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.3. Transportgefahrenklassen				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.4. Verpackungsgruppe				
Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar	Nicht anwendbar
14.5. Umweltgefahren				
Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein Meeresschadstoff: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein	Umweltgefährlich: Nein
Keine zusätzlichen Informationen verfügbar				

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Landtransport

Keine Daten verfügbar

Seeschifftransport

Keine Daten verfügbar

Lufttransport

Keine Daten verfügbar

Binnenschifftransport

Keine Daten verfügbar

Bahntransport

Keine Daten verfügbar

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Verordnungen

REACH Anhang XVII (Beschränkungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XVII (Beschränkungsbedingungen) gelistet sind

REACH Anhang XIV (Zulassungsliste)

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind

REACH Kandidatenliste (SVHC)

Enthält keine Stoffe, die auf der REACH-Kandidatenliste gelistet sind

PIC-Verordnung (Vorherige Zustimmung nach Inkennzeichnung)

Enthält keine Stoffe, die auf der PIC-Liste (Verordnung EU 649/2012 über die Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien) gelistet sind

POP-Verordnung (Persistente Organische Schadstoffe)

Enthält keine Stoffe, die auf der POP-Liste (Verordnung EU 2019/1021 über persistente organische Schadstoffe) gelistet sind

Ozon-Verordnung (1005/2009)

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind

Dual-Use-Verordnung (428/2009)

Enthält keine Stoffe, die der VERORDNUNG DES RATES (EG) Nr. 428/2009 vom 5. Mai 2009 über eine Gemeinschaftsregelung für die Kontrolle von Ausfuhr, Verbringung, Vermittlung und Durchführung von Dual-Use-Artikeln unterliegen.

Verordnung zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (EU 2019/1148)

Enthält keine Stoffe, die auf der Liste zu Ausgangsstoffen für Explosivstoffe (Verordnung EU 2019/1148 über die Vermarktung und Verwendung von Ausgangsstoffen für Explosivstoffe) gelistet sind

Drogenausgangsstoff-Verordnung (EC 273/2004)

Enthält keine Stoffe, die auf der Drogenausgangsstoff-Liste (Verordnung EG 273/2004 über die Herstellung und das Inverkehrbringen bestimmter Substanzen, die bei der unerlaubten Herstellung von Suchtstoffen und psychotropen Substanzen verwendet werden) gelistet sind

15.1.2. Nationale Vorschriften

Deutschland

- Beschäftigungsbeschränkungen : Beschränkungen gemäß Mutterschutzgesetz (MuSchG) beachten.
Beschränkungen gemäß Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) beachten.
- Wassergefährdungsklasse (WGK) : WGK 2, Deutlich wassergefährdend (Einstufung nach AwSV, Anlage 1).
- Störfall-Verordnung (12. BImSchV) : Unterliegt nicht der Störfall-Verordnung (12. BImSchV)

Niederlande

- ABM-Kategorie : A(2) - Toxisch für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben
- SZW-lijst van kankerverwekkende stoffen : 5-(2,2,3-Trimethyl-3-cyclopentenyl)-3-methylpentan-2-ol ist gelistet
- SZW-lijst van mutagene stoffen : 5-(2,2,3-Trimethyl-3-cyclopentenyl)-3-methylpentan-2-ol ist gelistet
- SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Borstvoeding : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
- SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Vruchtbaarheid : Es ist keiner der Bestandteile gelistet
- SZW-lijst van reprotoxische stoffen – Ontwikkeling : Methyl 2-hydroxybenzoate ist gelistet

Dänemark

- Anmerkungen zur Einstufung : Notfall-Management-Richtlinien für die Lagerung von entzündlichen Flüssigkeiten müssen befolgt werden
- Dänische nationale Vorschriften : Das Produkt darf von Jugendlichen unter 18 Jahren nicht verwendet werden
Schwangere/stillende Frauen, die mit dem Stoff arbeiten, dürfen nicht in direkten Kontakt mit ihm geraten

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Abkürzungen und Akronyme:	
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road
ATE	Schätzwert der akuten Toxizität
BKF	Biokonzentrationsfaktor
BLV	Biologischer Grenzwert
BOD	Biochemischer Sauerstoffbedarf (BSB)
COD	Chemischer Sauerstoffbedarf (CSB)
DMEL	Abgeleitete Expositionshöhe mit minimaler Beeinträchtigung
DNEL	Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung
EG-Nr.	Europäische Gemeinschaft Nummer
EC50	Mittlere effektive Konzentration
EN	Europäische Norm
IARC	Internationale Agentur für Krebsforschung
IATA	Verband für den internationalen Lufttransport
IMDG	Gefahrgutvorschriften für den internationalen Seetransport
LC50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Konzentration
LD50	Für 50 % einer Prüfpopulation tödliche Dosis (mediane letale Dosis)
LOAEL	Niedrigste Dosis mit beobachtbarer schädlicher Wirkung
NOAEC	Konzentration ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOAEL	Dosis ohne beobachtbare schädliche Wirkung
NOEC	Höchste geprüfte Konzentration ohne beobachtete schädliche Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
PBT	Persistenter, bioakkumulierbarer und toxischer Stoff
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SDB	Sicherheitsdatenblatt
STP	Kläranlage
ThSB	Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB)
TLM	Median Toleranzgrenze
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
CAS-Nr.	Chemical Abstract Service - Nummer
N.A.G.	Nicht Anderweitig Genannt
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
ED	Endokrinschädliche Eigenschaften

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Inhalativ)	Akute Toxizität (inhalativ), Kategorie 4

PÖ SANDDORNFRUCHT EH

Sicherheitsdatenblatt

gemäß REACH-Verordnung (EG) 1907/2006 einschließlich Änderungsverordnung (EU) 2020/878

Vollständiger Wortlaut der H- und EUH-Sätze:	
Acute Tox. 4 (Oral)	Akute Toxizität (oral), Kategorie 4
Aquatic Acute 1	Akut gewässergefährdend, Kategorie 1
Aquatic Chronic 2	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 2
Aquatic Chronic 3	Chronisch gewässergefährdend, Kategorie 3
Eye Dam. 1	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 1
Eye Irrit. 2	Schwere Augenschädigung/Augenreizung, Kategorie 2
Flam. Liq. 3	Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 3
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H361	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen.
H372	Schädigt die Organe bei längerer oder wiederholter Exposition.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
Repr. 2	Reproduktionstoxizität, Kategorie 2
Skin Irrit. 2	Verätzung/Reizung der Haut, Kategorie 2
Skin Sens. 1B	Sensibilisierung der Haut, Kategorie 1B
STOT RE 1	Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 1

Die Einstufung entspricht : ATP 12

Sicherheitsdatenblatt (SDB), EU

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.